Digitales Know-how-Update bei der DDT 2024

Ein Beitrag von Kerstin Oesterreich

EVENT /// Am 12. und 13. April luden das Dentale Fortbildungszentrum Hagen und die OEMUS MEDIA AG Zahnärzte und Zahntechniker zum 16. Innovationskongress Digitale Dentale Technologien in das Kongresszentrum Dortmund ein. Das Fokusthema „Die digitale Transformation bewusst gestalten" gab den Teilnehmenden ausgiebig Gelegenheit, sich mit den Auswirkungen von künstlicher Intelligenz (KI) auf dentale Arbeitsprozesse auseinanderzusetzen sowie frischen Input für den eigenen digitalen Workflow in Labor bzw. Praxis zu erhalten.

SAVE THE DATE:
Die 17. Auflage des Innovationskongresses Digitale Dentale Technologien findet **am 23. und 24. Mai 2025** wieder in Dortmund statt.

Anbieterinformation

Pünktlich zur Veranstaltung ist das aktualisierte ***Jahrbuch Digitale Dentale Technologien*** in einer umfassend überarbeiteten Neuauflage erschienen.

Alle Teilnehmer erhielten ein kostenfreies Exemplar dieses hochwertigen Kompendiums, alle anderen können es über den unten stehenden **QR-Code direkt bestellen**.

Jetzt Jahrbuch bestellen

Den Auftakt zur Veranstaltung lieferten am Freitag jeweils sieben parallel laufende, anwenderorientierte Workshops, die von den namhaften Dentalherstellern Amann Girrbach, Align Technology, DENTAURUM, Dentsply Sirona, Kulzer, Schütz Dental und primotec realisiert wurden.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von ZTM Jürgen Sieger/Herdecke und Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk/Witten ging die Fortbildung mit neun Vorträgen hochkarätiger Referenten am Samstag weiter. Zum Auftakt regte Zahntechniker Steffen Schumacher/Neumünster, Leiter der Landesberufsfachschule für Zahntechnik in Neumünster, mit den Fragen aus seinem gleichnamigen Vortragstitel „Analog oder digital – Mensch oder Technik? Haben wir noch eine Wahl über unsere Zukunft?“ die Teilnehmenden zur Auseinandersetzung mit der Nachwuchsthematik im Handwerk an. Vor digitalen Fallen bei komplexen Versorgungen warnte im Anschluss ZTM Wolfgang Bade/Schwerin, der aus seinem Familienbetrieb ein konkretes Fallbeispiel mitgebracht hatte. Zahntechnikerin und 3Shape-Trainerin Michaela von Keutz/Essen sprach in ihrem Vortrag „Die Totalprothese aus einem Stück“ über das Ivotion Denture System und verdeutlichte dessen Vielseitigkeit in der Indikation. Der Doppelrolle der digitalen Modellposition als Fluch und Segen zugleich widmete sich ZT Julius Lorbiecki/Gauting. Im Anschluss verdeutlichte Zahntechniker Matthias Zimmerer/Erbendorf unter dem Titel „Let's smile“, dass die einzigartige Integration in Smile Creator RT 3.2. DentalCAD den Nutzern die Machbarkeit von prothetischen Projekten schon in der Planungsphase zeigt. Michael Göllnitz/Kelkheim, Geschäftsführer von Amann Girrbach, wagte danach unter dem Titel „Dentistry Unified“ einen Blick auf die Veränderungen des Dentalmarkts.

Anschließend wurden nicht nur die prüfungsbesten Gesellen der Zahntechnik vom Obermeister der Zahntechniker-Innung Arnsberg, ZTM Norbert Neuhaus, geehrt, sondern gleichzeitig dem langjährigen wissenschaftlichen Leiter der DDT, ZTM Jürgen Sieger, für sein fortwährendes Engagement gedankt.

Nach der Mittagspause folgte der Beitrag von ZTM Bernhard Egger/Füssen, der unter dem Motto „Function follows form – Computergestützte Simulation und digitales Design“ die bereits bestehende Implementierung von KI-Tools, wie beispielsweise bei der Simulation und Animation von Behandlungsergebnissen, thematisierte.

Der sich anschließende Vortrag von Dr. Ingo Baresel/Cadolzburg nahm die Zuhörer mit auf eine Reise von der digitalen Abformung hin zur digitalen Diagnostik und zeigte auf, wie KI die Einsatzmöglichkeiten von Intraoralscannern ändert.

Und auch der letzte Beitrag der diesjährigen Digitalen Dentalen Technologien widmete sich dem aktuellen Trendthema: Dr. Michael Nolting/Wolfsburg sprach zum Thema „Künstliche Intelligenz – Chance oder Schreckgespenst?“ und wusste die Teilnehmenden mitzureißen.

Die Veranstaltung wurde an beiden Tagen von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet, in der sich die Teilnehmer detailliert über Neuheiten und Innovationen informieren konnten.

Unerwartetes Ende?

Online
geht's weiter in Text und Bild.

Alle Abbildungen: © OEMUS MEDIA AG, Hintergrundgrafik: Nabugu – stock.adobe.com

INFORMATION ///

OEMUS MEDIA AG
www.oemus.com • www.ddt-info.de